

Beilage des NSB.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Derantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Derantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / Fernr. N 28.500
Klappen 002, 263, 069



Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 4. Juli 1941

Winke für den Milchverbraucher

=====

Besonders in den Hochsommermonaten geht immer wieder infolge unsachgemäßer Behandlung der Milch viel von dem wertvollen Nahrungsmittel verloren. Das muß aber gerade jetzt in der Kriegszeit sorgsam vermieden werden. Wir geben daher einige Hinweise für die Behandlung von Frischmilch:

Zum Schutz der Frischmilch vor Verderbnis ist vor allem auf die peinliche Sauberhaltung der Milchgefäße zu achten. Milchreste in Kannen, Flaschen und sonstigen Milchgefäßen fördern die rasche Zersetzung und Säuerung der Milch. Die Milch soll auch - und das gilt besonders für die entrahmte Frischmilch - sofort nach dem Einbringen abgekocht und hernach kühl und dunkel abgestellt werden. Rasches Tiefkühlen nach dem Abkochen in kaltem Wasser ist zu empfehlen. Auf keinen Fall darf gekochte Milch in ein ungespültes Gefäß zurückgegossen werden, das noch Reste ungekochter Milch enthält.

Staub und muffige Luft fördern die Zersetzung der Milch.

Bürgermeister Jung in der Gauschulungsburg Neuwaldegg
=====

Vor den Teilnehmern der heute eröffneten Arbeitstagung der Deutschen Arbeitsfront in der Gauschulungsburg Neuwaldegg, sprach Bürgermeister Ph.W. Jung über die Wiener Gemeindeverwaltung. Er gab den Zuhörern, Kreisobmännern, Kreissozialwaltern und Angehörigen des Gaustabes der Deutschen Arbeitsfront zuvor eine Übersicht über die Gliederung der Wiener Gemeindeverwaltung, wie sie sich auf Grund des im Jahre 1939 erschienenen Ostmarkgesetzes herausgebildet hat. Anknüpfend hieran, erläuterte der Bürgermeister den versammelten Amtswaltern der Deutschen Arbeitsfront in großen Umrissen die Aufgaben und Ziele der Wiener Stadtverwaltung, zeigte die Probleme auf, die schon jetzt während des Krieges gelöst werden müssen, um in den ersten fünf bis sechs Jahren nach dem Krieg den zwanzigjährigen Vorsprung anderer deutscher Städte aufholen zu können. Die versammelten Parteigenossen konnten aus den Ausführungen Bürgermeister Jung's entnehmen, daß, wenn auch nicht immer nach außenhin sichtbar, die für die künftige glückliche Entwicklung der Stadt notwendigen Vorarbeiten rüstig weiterschreiten und Wien allen Grund hat, hoffnungsfroh in die Zukunft zu blicken.

oooOooo

Goldene Hochzeit
=====

Heute, 4. Juli, feiert das Ehepaar Franz und Theresia Neuner, 2., Mühlfeldgasse 16 sein goldenes Ehejubiläum. Stadtoberinspektor Welei überbrachte dem Jubelpaar mit den Glückwünschen der Stadtgemeinschaft die Festgaben der Stadt Wien.

oooOooo